



Abb. 22: Übersichtskarte Landkreis Barnim, Planungsbereich I ist farblich hervorgehoben
 Quelle: Landkreis Barnim

5.2 Planung für die Stadt Eberswalde

Die amtsfreie Stadt Eberswalde ist der Verwaltungssitz und die größte Stadt des Landkreises Barnim. Eberswalde bildet das Mittelzentrum für den berlinfernen Raum (weiterer Metropolitanraum; Planungsbereich I). Hinsichtlich ihrer geografischen Lage innerhalb des Landkreises ist Eberswalde verhältnismäßig zentral verortet. Die Stadt gliedert sich offiziell in sieben Ortsteile, bei den Ortsteilen Sommerfelde, Spechthausen und Tornow handelt es sich um eingemeindete Siedlungen südlich und östlich des Stadtgebiets. Die Stadt erstreckt sich über 94 km² des Kreises und beherbergt, bei einer Bevölkerungsdichte von 437 Einwohnern je km², 41.118 Einwohnerinnen und Einwohner (Stand 31.12.2016). Das sind 752 Menschen mehr als 2010. Die Stadt hat seit dem Jahr 1990 massive strukturelle Veränderungen erfahren und knapp 13.000 Einwohnerinnen und Einwohner verloren. Der jährliche Bevölkerungsverlust hat sich seit der Jahrtausendwende allerdings verlangsamt. Während in den 90er Jahren durchschnittlich 1,7 % der Einwohnerinnen und Einwohner des Vorjahres verloren gingen, ist die Bevölkerung seit dem Jahr 2010 um 1,9 % gewachsen.

Das Durchschnittsalter beträgt 45,8 Jahre (zum Vergleich 2010: 45,4, 2016: Barnim: 46,0 / PB I: 46,5).

Im Vergleich mit den amtsfreien Gemeinden sowie Ämtern des PB I wird deutlich, dass Eberswalde weniger stark (bzw. etwas später) von der Bevölkerungsschrumpfung und -alterung betroffen ist. Ein Grund hierfür ist, dass die Stadt als kreisliches Zentrum ein vergleichsweise positives Wanderungssaldo verzeichnet. Diese Zuzüge speisen sich allerdings stark aus anderen Gemeinden des Landkreises, viel weniger aus Quellen außerhalb des Kreisgebiets als beispielsweise das Berliner Umland. Festzustellen ist weiterhin: Die Zahl der 6- bis unter 18-Jährigen steigt bis zum Ende des betrachteten Zeitraums an. Insbesondere sind hierfür die stabilisierten Geburtenzahlen der letzten 15 Jahre verantwortlich. Deutlich herauszulesen ist allerdings der zukünftige Rückgang der Geburtenzahlen anhand der schrumpfenden Zahl der Kinder unter 6 Jahren.

Altersgruppen	2016	2019	2022	2025	Zu- bzw. Abnahme 2016 - 2025
0 bis unter 3 Jahre	1.110	1.127	1.050	937	-15,6%
0 bis unter 6 Jahre	2.239	2.331	2.218	2.012	-10,2%
6 bis unter 13 Jahre	2.378	2.619	2.723	2.726	14,6%
13 bis unter 18 Jahre	1.531	1.695	1.861	1.922	25,6%
0 bis unter 18 Jahre	6.148	6.645	6.800	6.657	8,3%
0 bis unter 21 Jahre	7.194	7.749	7.945	7.933	10,3%
0 bis unter 27 Jahre	9.621	10.058	10.128	10.149	5,5%
über 65 Jahre	10.213	10.700	10.929	11.242	10,1%
gesamt	41.118	41.575	41.018	40.103	-2,5%

Tab. 44: Einwohnerentwicklung ausgewählter Altersgruppen in der Stadt Eberswalde
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeämter, Stand 31.12.2016

2. Eigene Prognose auf der Grundlage der Bevölkerungsvorausschätzung des Amtes für Landesamtes für Bauen und Verkehr mit Berücksichtigung einer Zuwanderungsquote; Basisjahr 2013

5.2.1 KINDERTAGESBETREUUNG IN DER STADT EBERSWALDE

Für die Betrachtungen zur Kindertagesbetreuung wurden die Bevölkerungszahlen mit Stand 31. Dezember 2016 in den maßgeblichen Altersgruppen zusammengefasst.

	Krippe / Kindergarten	Hort
Einwohner	2.389	2.055

Tab. 45: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2016) in der Stadt Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Mit Stand 1. Dezember 2016 stellt sich die Situation der Kindertagesbetreuung in der Stadt Eberswalde wie folgt dar:

	Anzahl der Angebote	Anzahl der betreuten Kinder	
		Krippe / Kindergarten	Hort
Kita	25	1.607	1.126
Tagespflege	13	57	
gesamt	38	1.664	1.126

Tab. 46: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder in der Stadt Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Davon waren 9 KK/KG-Kinder und 6 Hortkinder aus anderen Landkreisen. Darüber hinaus wurden 5 KK/KG-Kinder aus der Stadt Eberswalde in anderen Landkreisen betreut.

Zur Berechnung des Versorgungsgrades wurden folgende Zahlen zu Grunde gelegt:

- KK/KG: 1.651 Kinder
- Hort: 1.114 Kinder

Unter Anwendung der Einwohnerzahlen der Stadt Eberswalde in den betrachteten Altersgruppen zum Stichtag 31. Dezember 2016 ergeben sich folgende Versorgungsgrade:

- Versorgungsgrad KK/KG: 69,1 %
- Versorgungsgrad Hort: 54,2 %

Die täglichen Betreuungszeiten sind in den einzelnen Altersgruppen wie folgt verteilt:

Betreuungszeit	Krippe / Kindergarten		Hort	
	bis 6 h	über 6 h	bis 4 h	über 4 h
Anteil	40,9 %	59,1 %	71,0 %	29,0 %

Tab. 47: differenzierte Betreuungszeiten in der Stadt Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Die Kapazitäten, Ausnahmegenehmigungen und die betreuten Kinder in den einzelnen Kindertagesstätten in der Stadt Eberswalde sind nachfolgend zum Stichtag 1. Dezember 2016 dargestellt:

Kindertagesstätte	Kapazität	Ausnahmegenehmigung zur Kapazität	belegte Plätze	
			Krippe / Kindergarten	Hort
Evangelischer Kindergarten Eberswalde	116	-	70	42
Integrationskita „Kinderland“	197	+ 8	166	38
Kita „An der Zaubernuss“	73	-	62	-
Kita „Arche Noah“	170	-	126	31
Kita „Freie Montessorischule Barnim e. V.“	120	-	36	52
Kita „Gestiefelter Kater“	107	+ 48	98	39
Kita „Happy Education“	40	-	40	-
Kita „Haus der fröhlichen Kinder“	157	+ 3	125	25
Kita „Haus der kleinen Forscher“	100	-	53	42
Kita „Im Zwergenland“	88	-	21	67
Kita „Kinderpardies Nordend“	163	-	101	56
Kita „Kinder- und Jugendakademie“	201	-	31	147
Kita „Little England“	38	-	38	-
Kita „Morgenglanz“	39	-	26	-
Kita „Nesthäkchen“	90	-	74	-
Kita „Pusteblume“	200	-	130	55
Kita „Regenbogen“	129	-	77	46
Kita „Sonnenschein“	171	-	79	77
Kita „Spielhaus“	130	+ 5	53	73
Kita „Sputnik“	148	-	53	79
Kita Verein „Zwergenland“ e.V.	70	-	65	-
Kita „Villa Kunterbunt“	90	+ 13	74	27
Hort „Kinderinsel“	60	+ 15	-	74

Kindertagesstätte	Kapazität	Ausnahmegenehmigung zur Kapazität	belegte Plätze	
			Krippe / Kindergarten	Hort
Hort „Kleiner Stern“	115	+ 8	-	122
Hort „Nordlicht“	60	-	-	28
gesamt	2.872	100	1.598	1.120
			2.718	

Tab. 48: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten in der Stadt Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

In den Kindertageseinrichtungen standen per 1. Dezember 2016 insgesamt 2.972 Plätze, davon 100 aufgrund von Ausnahmegenehmigungen zur Verfügung.

Darüber hinaus wurden in der Stadt 13 Tagespflegestellen mit 57 Plätzen für den KK/KG-Bereich bereitgestellt.

Die Einrichtungen waren unter Inanspruchnahme der Ausnahmegenehmigungen zu 91,5 % ausgelastet.

Die Tagespflegestellen wurden zu 84,2 % in Anspruch genommen.

PROGNOSE DES BEDARFS AN KINDERTAGESBETREUUNGSPLÄTZEN

Auf Grundlage der Bevölkerungsprognose wurden differenzierte Altersgruppen gebildet, welche für die Kindertagesstättenbedarfsplanung relevant sind.

Es ergibt sich die folgende Bevölkerungsprognose für die entsprechenden Altersgruppen:

Jahr	Krippe / Kindergarten (0 Jahre bis Schuleintritt)	Hort (Schuleintritt bis Ende 6. Jahrgangsstufe)
2017	2.389	2.055
2018	2.399	2.096
2019	2.395	2.136
2020	2.394	2.181
2021	2.381	2.207
2022	2.376	2.215

Tab. 49: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen in der Stadt Eberswalde
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

Zur Ermittlung des künftigen Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen wurde der zum Stichtag 1. Dezember 2016 ermittelte Versorgungsgrad im Hortbereich (54,2 %) auf die Bevölkerungsprognose angewandt.

Der Versorgungsgrad für den Krippen-/Kindergartenbereich wurde über die Versorgung aller 1 – 6 ¼-jährigen Kindern ermittelt (83,7 %). Daraus ergibt sich bis zum Jahr 2022 folgender Platzbedarf für die Stadt Eberswalde:

Jahr	Krippe / Kindergarten	Hort
2017	2.000	1.114
2018	2.008	1.136
2019	2.005	1.158
2020	2.004	1.182
2021	1.993	1.196
2022	1.989	1.201

Tab. 50: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen in der Stadt Eberswalde
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

Der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen ist im gesamten Planungszeitraum im Bereich KK/KG nahezu konstant und im Hortbereich leicht steigend.

In der nachfolgenden Tabelle ist der voraussichtliche Platzbedarf im Jahr 2022 den aktuellen Kapazitäten (Stand 1. März 2017) ohne Ausnahmegenehmigungen in den Kindertagesstätten gegenübergestellt und die durchschnittliche Auslastung angegeben. Die Inanspruchnahme von Tagespflegeplätzen ist hierbei nicht berücksichtigt.

Jahr	Krippe / Kindergarten	Hort
Platzbedarf 2022	1.989	1.201
Kapazitäten gesamt	2.872	
Auslastung	111,1 %	

Tab. 51: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2022 zu aktuellen Kapazitäten
Quelle: Landkreis Barnim

FAZIT

Bis zum Jahr 2022 ist eine Kapazitätserhöhung erforderlich. Die dazu notwendige Planung ist mit dem Jugendamt abzustimmen. Gemäß § 16 Abs. 3 KitaG sind die Grundstücke und Gebäude zur Kapazitätserhöhung durch die Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Eberswalde muss entsprechend der Planung Gebäude zur Verfügung stellen, die bis zum Jahr 2022 eine Kapazität von 318 Kinderkrippe-, Kindergarten- und Hortplätzen aufweisen. Die erforderlichen Kapazitäten ergeben sich aufgrund der bestehenden Prognosen. Die weiteren Prognosen gehen davon aus, dass ab 2022 voraussichtlich die Kinderzahlen im Landkreis sinken werden. Da gegenwärtig keine abweichenden Tendenzen festgestellt werden können, empfiehlt es sich, bei der Schaffung von neuen Plätzen zukunftsorientiert vorzugehen. Deshalb sollten vorhandene Gebäude ertüchtigt oder Neubauten flexibel gestaltet werden. Für die Entscheidung sollten perspektivische Nachnutzungsoptionen berücksichtigt werden. Der Umfang der Kapazitätserhöhung ist abhängig von der Inanspruchnahme der Tagespflege. Aktuell stehen 58 Tagespflegeplätze im Bereich KK/KG zur Verfügung.

BEDARFSGERECHTE KINDERTAGESSTÄTTEN

Folgende Kindertagesbetreuungseinrichtungen werden gegenwärtig als bedarfsgerecht eingestuft:

- Evangelischer Kindergarten Eberswalde,
- Integrationskita „Kinderland“,
- Kita „An der Zaubernuss“,
- Kita „Arche Noah“,
- Kita „Freie Montessorischule Barnim e. V.“,
- Kita „Gestiefelter Kater“,
- Kita „Happy Education“
- Kita „Haus der fröhlichen Kinder“,
- Kita „Haus der kleinen Forscher“
- Kita „Im Zwergenland“,
- Kita „Kinderparadies Nordend“,
- Kita „Kinder- und Jugendakademie“,
- Kita „Little England“
- Kita „Morgenglanz“ (in Betrieb ab 12. September 2016, Kapazität: 39 KK/KG-Kinder)
- Kita „Nesthäkchen“,
- Kita „Pusteblume“,
- Kita „Regenbogen“,
- Kita „Sonnenschein“,
- Kita „Spielhaus“,
- Kita „Sputnik“,
- Kita Verein „Zwergenland“ e. V.,
- Kita „Villa Kunterbunt“,
- Hort „Kinderinsel“,
- Hort „Kleiner Stern“,
- Hort „Nordlicht“.

5.2.2 GRUNDSCHULEN IN DER STADT EBERSWALDE

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	384	393	396	405	379

Tab. 52: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler in der Stadt Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Diese Schülerinnen und Schüler verteilen sich entsprechend den festgelegten Schulbezirken auf folgende Grundschulen bzw. Oberschulen mit Grundschule:

- Grundschule „Bruno H. Bürgel“ Eberswalde,
- Grundschule „Schwärzensee“ Eberswalde,
- Grundschule Finow Eberswalde,
- Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Eberswalde,
- Karl-Sellheim-Schule Eberswalde.

GRUNDSCHULE „BRUNO H. BÜRCEL“ EBERSWALDE

Der Schulbezirk der Grundschule „Bruno H. Bürgel“ Eberswalde umfasst:

- Eberswalde (Ostend, Südend, Mitte, Sommerfelde, Tornow).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 3 Züge.

Im Schuljahr 2016/17 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	75	80	66	78	39	61	399
Klassen	3	4	3	3	2	3	18

Tab. 53: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule „Bruno H. Bürgel“ im Schuljahr 2016/17
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 Schülern/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/2022
SuS	98	86	77	96	80
Klassen	4,3	3,7	3,3	4,2	3,5

Tab. 54: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler an der Grundschule „Bruno-H. Bürgel“ Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Grundschule „Bruno H. Bürgel“ Eberswalde ist somit unter Beibehaltung des Schulbezirks sicher.

GRUNDSCHULE FINOW

Der Schulbezirk der Grundschule Finow Eberswalde umfasst:

- Eberswalde (Finow, Clara-Zetkin-Siedlung).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 3 Züge.

Im Schuljahr 2016/17 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	51	57	71	56	63	53	351
Klassen	2	2	3	2	3	2	14

Tab. 55: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Finow Eberswalde im Schuljahr 2016/17
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 Schülern/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/2022
SuS	73	81	83	75	67
Klassen	3,2	3,5	3,6	3,3	2,9

Tab. 56: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler an der Grundschule Finow Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Grundschule Finow Eberswalde ist somit unter Beibehaltung des Schulbezirks sicher.

GRUNDSCHULE „SCHWÄRZESEE“ EBERSWALDE

Der Schulbezirk der Grundschule „Schwärzeseesee“ Eberswalde umfasst:

- Eberswalde (Finowtal).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 2 - 3 Züge.

Im Schuljahr 2016/17 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	74	72	52	52	44	49	343
Klassen	3	3	2	2	2	2	14
SuS in Förderklassen „Sprache“	24	14					38
Förderklassen „Sprache“	2	1					3

Tab. 57: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule „Schwärzeseesee“ Eberswalde im Schuljahr 2016/17
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 Schülern/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/2022
SuS	80	82	103	85	82
Klassen	3,5	3,6	4,5	3,7	3,6

Tab. 58: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler an der Grundschule „Schwärzeseesee“ Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Zusätzlich zu den prognostizierten Schülerinnen und Schülern werden Förderklassen für den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Sprache“ gebildet. Die Förderklassen bestehen in den Jahrgangsstufen 1 und 2.

Die nachfolgende Anzahl Schülerinnen und Schüler werden in den Förderklassen für den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Sprache“ in den Jahrgangsstufen 1 und 2 erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/2022
SuS	49	48	48	46	46

Tab. 59: Erwartete SuS in Förderklassen „Sprache“ an der Grundschule „Schwärzeseesee“ Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Grundschule „Schwärzeseesee“ Eberswalde ist somit unter Beibehaltung des Schulbezirks sicher.

JOHANN-WOLFGANG-VON-GOETHE-SCHULE (GRUNDSCHULTEIL)

Der Schulbezirk der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Eberswalde umfasst:

- Eberswalde (Mitte, Leibnizviertel, Nordend, Westend, TGE).

Der Schulbezirk der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Eberswalde ist deckungsgleich mit dem der Karl-Sellheim-Schule Eberswalde.

Durch den Schulträger wurde folgender Einzugsbereich festgelegt:

- Eberswalde (Mitte, Leibnizviertel)

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 3 Züge.

Im Schuljahr 2016/17 hat der Grundschulteil der Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	ges.
SuS	70	75	66	58	62	46	377
Klassen	2	2	3	3	3	2	17
	2 Flex						

Tab. 60: Anzahl SuS sowie Klassen an der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule (Grundschulteil) im Schuljahr 2016/17
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 Schülern/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	78	78	80	92	92
Züge	3,4	3,4	3,5	4,0	4,0

Tab. 61: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler an der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive des Grundschulteils der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Eberswalde ist somit unter Beibehaltung des Schulbezirks und des Einzugsbereichs sicher.

KARL-SELLHEIM-SCHULE (GRUNDSCHULTEIL)

Der Schulbezirk der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Eberswalde umfasst:

- Eberswalde (Mitte, Leibnizviertel, Nordend, Westend, TGE).

Der Schulbezirk der Karl-Sellheim-Schule Eberswalde ist deckungsgleich mit dem der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Eberswalde.

Durch den Schulträger wurde folgender Einzugsbereich festgelegt:

- Eberswalde (Nordend, Westend, TGE)

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 2 Züge zzgl. 1 Zug für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf „Hören“.

Im Schuljahr 2016/17 hat der Grundschulteil der Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	48	34	38	48	39	42	249
Klassen	2	2	2	2	2	2	12
SuS in Förderklassen „Hören“	9	9	10	13	12	11	64
Förderklassen „Hören“	1	1	1	1	1	1	6

Tab. 62: Anzahl SuS sowie Klassen an der Karl-Sellheim-Schule (Grundschulteil) im Schuljahr 2016/17
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 Schülern/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	55	66	53	57	58
Züge	2,4	2,9	2,3	2,5	2,5

Tab. 63: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler an der Karl-Sellheim-Schule Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive des Grundschulteils der Karl-Sellheim-Schule Eberswalde ist somit unter Beibehaltung des Schulbezirks und des Einzugsbereichs sicher.

Zusätzlich zu den prognostizierten Schülerinnen und Schülern werden Förderklassen für den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Hören“ gebildet. Die Förderklassen bestehen in den Jahrgangsstufen 1 bis 10.

Die nachfolgende Anzahl Schülerinnen und Schüler werden in den Förderklassen für den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Hören“ in den Jahrgangsstufen 1 bis 10 erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/2022
SuS	138	142	146	147	138

Tab. 64: Erwartete SuS in Förderklassen „Hören“ an der Karl-Sellheim-Schule Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive des Grundschulteils der Karl-Sellheim-Schule Eberswalde ist somit unter Beibehaltung des Schulbezirks und des Einzugsbereichs sicher.

5.3 Planung für die Gemeinde Schorfheide

Die amtsfreie Gemeinde Schorfheide befindet sich im Nordwesten des Landkreises. Die Gemeinde, bestehend aus 9 Ortsteilen, grenzt an die Landkreise Oberhavel und Uckermark. Die Landschaft ist geprägt von der walddreichen Schorfheide. Der Sitz der Gemeindeverwaltung befindet sich in Finowfurt.

Am 31.12.2016 lebte eine Bevölkerung von 10.283 Einwohnerinnen und Einwohnern auf der Gemeindefläche von 237 km² (ca. 43 Einwohner je km²). Das sind 25 Menschen mehr als 2010. 45 % der Einwohnerinnen und Einwohner wohnen im OT Finowfurt. Das Durchschnittsalter in der Gemeinde Schorfheide beträgt 48,2 Jahre (zum Vergleich 2010: 46,3, 2016: Barnim: 46,0 / PB I: 46,5) und ist somit das höchste Durchschnittsalter der zehn amtsfreien Städte und Gemeinden sowie Ämter des Landkreises Barnim.

Die bestehende Bevölkerungsstruktur in der Gemeinde ist die Grundlage für eine sehr rasche Alterung in den kommenden 10 Jahren: Einem deutlichen Rückgang der Bevölkerung unter 3 bzw. unter 6 Jahren steht ein Wachstum der Gruppe der über 65-Jährigen (um fast 30 %) gegenüber.

Die prognostizierte Abnahme der Bevölkerung für den Planungszeitraum 2012 - 2017 wird im neuen Planungszeitraum geringer angesetzt. Die Entwicklung der Gesamtbevölkerung sowie ausgewählter Altersgruppen wird wie folgt prognostiziert:

Altersgruppen	2016	2019	2022	2025	Zu- bzw. Abnahme 2016 - 2025
0 bis unter 3 Jahre	210	192	168	147	-30,0%
0 bis unter 6 Jahre	428	392	337	294	-31,3%
6 bis unter 13 Jahre	566	557	510	427	-24,6%
13 bis unter 18 Jahre	433	486	470	471	8,7%
0 bis unter 18 Jahre	1.427	1.435	1.316	1.195	-16,2%
0 bis unter 21 Jahre	1.623	1.657	1.561	1.427	-12,1%
0 bis unter 27 Jahre	1.923	1.979	1.875	1.763	-8,3%
über 65 Jahre	2.595	2.844	3.088	3.332	28,4%
Gesamt	10.283	10.224	9.799	9.346	-9,1%

Tab. 65: Einwohnerentwicklung ausgewählter Altersgruppen in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeämter, Stand 31.12.2016

2. Eigene Prognose auf der Grundlage der Bevölkerungsvorausschätzung des Landesamtes für Bauen und Verkehr mit Berücksichtigung einer Zuwanderungsquote; Basisjahr 2013

5.3.1 KINDERTAGESBETREUUNG IN DER GEMEINDE SCHORFHEIDE

Für die Betrachtungen zur Kindertagesbetreuung wurden die Bevölkerungszahlen mit Stand 31. Dezember 2016 in den maßgeblichen Altersgruppen zusammengefasst.

	Krippe / Kindergarten	Hort
Einwohner	460	493

Tab. 66: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2016) in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: Landkreis Barnim

Mit Stand 1. Dezember 2016 stellt sich die Situation der Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Schorfheide wie folgt dar:

	Anzahl der Angebote	Anzahl der betreuten Kinder	
		Krippe / Kindergarten	Hort
Kita	7	380	301
Tagespflege	4	12	0
Gesamt	11	392	301

Tab. 67: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: Landkreis Barnim

Davon war 1 Hortkind aus einem anderen Landkreis.

Zur Berechnung des Versorgungsgrades wurden folgende Zahlen zu Grunde gelegt:

- KK/KG: 392 Kinder
- Hort: 300 Kinder

Unter Anwendung der Einwohnerzahlen der Gemeinde Schorfheide in den betrachteten Altersgruppen zum Stichtag 31. Dezember 2016 ergeben sich folgende Versorgungsgrade:

- Versorgungsgrad KK/KG: 85,2 %
- Versorgungsgrad Hort: 60,9 %

Die täglichen Betreuungszeiten sind in den einzelnen Altersgruppen wie folgt verteilt:

Betreuungszeit	Krippe / Kindergarten		Hort	
	bis 6 h	über 6 h	bis 4 h	über 4 h
Anteil	21,9 %	78,1 %	82,3 %	17,7 %

Tab. 68: differenzierte Betreuungszeiten in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: Landkreis Barnim

Die Kapazitäten, Ausnahmegenehmigungen und die betreuten Kinder in den einzelnen Kindertagesstätten in der Gemeinde Schorfheide sind nachfolgend zum Stichtag 1. Dezember 2016 dargestellt:

Kindertagesstätte	Kapazität	Ausnahmegenehmigung zur Kapazität	belegte Plätze	
			Krippe / Kindergarten	Hort
Kita „Borstel“ OT Groß Schönebeck	130	+ 6-	57	68
Kita „Kleiner Strolch“ OT Lichterfelde	177	-	79	70
Kita „Löwenzahn“ OT Eichhorst	28	+ 1	24	-
Kita „Spatzennest“ OT Altenhof	32	-	29	-
Kita „Spatzennest“ OT Finowfurt	103	-	89	-
Kita „Zwergenstube“ OT Finowfurt	110	-	102	-
Hort „Finowfurter Schatzinsel“ OT Finowfurt	160	+ 5	-	163
Gesamt	740	12	380	301
			681	

Tab. 69: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: Landkreis Barnim

In den Kindertageseinrichtungen standen per 1. Dezember 2018 insgesamt 752 Plätze, davon 12 aufgrund von Ausnahmegenehmigungen zur Verfügung.

Darüber hinaus wurden in der Gemeinde 4 Tagespflegestellen mit 15 Plätzen für den KK/KG- und Hortbereich bereitgestellt.

Die Einrichtungen waren zu 90,6 % ausgelastet.

Die Tagespflegestellen wurden zu 80,0 % in Anspruch genommen.

PROGNOSE DES BEDARFS AN KINDERTAGESBETREUUNGSPLÄTZEN

Auf Grundlage der Bevölkerungsprognose wurden differenzierte Altersgruppen gebildet, welche für die Kindertagesstättenbedarfsplanung relevant sind.

Es ergibt sich die folgende Bevölkerungsprognose für die entsprechenden Altersgruppen:

Jahr	Krippe / Kindergarten (0 Jahre bis Schuleintritt)	Hort (Schuleintritt bis Ende 6. Jahrgangsstufe)
2017	460	493
2018	459	488
2019	450	480
2020	427	475
2021	420	458
2022	405	447

Tab. 70: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

Zur Ermittlung des künftigen Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen wurde der zum Stichtag 1. Dezember 2016 ermittelte Versorgungsgrad im Hortbereich (60,9 %) auf die Bevölkerungsprognose angewandt. Der Versorgungsgrad für den Krippen-/Kindergartenbereich wurde über die Versorgung aller 1 – 6 $\frac{3}{4}$ -jährigen Kindern ermittelt (87,0 %).

Daraus ergibt sich bis zum Jahr 2022 folgender Platzbedarf für die Gemeinde Schorfheide:

Jahr	Krippe / Kindergarten	Hort
2017	400	300
2018	399	297
2019	391	292
2020	371	289
2021	365	279
2022	352	272

Tab. 71: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

Der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen ist im gesamten Planungszeitraum rückläufig.

In der nachfolgenden Tabelle ist der voraussichtliche Platzbedarf im Jahr 2022 den aktuellen Kapazitäten (Stand 1. März 2017) ohne Ausnahmegenehmigungen in den Kindertagesstätten gegenübergestellt und die durchschnittliche Auslastung angegeben. Die Inanspruchnahme von Tagespflegeplätzen ist hierbei nicht berücksichtigt.

Jahr	Krippe / Kindergarten	Hort
Platzbedarf 2022	352	272
Kapazitäten gesamt	740	
Auslastung	84,3 %	

Tab. 72: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2022 zu aktuellen Kapazitäten
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

FAZIT

Aus gegenwärtiger Sicht entspricht die vorhandene Kapazität nahezu dem prognostizierten Bedarf. Es besteht aktuell kein Handlungsbedarf. Sollte eine Anpassung notwendig sein, ist diese in Abhängigkeit von der Inanspruchnahme der Tagespflege zu ermitteln. Aktuell stehen außerdem 16 Tagespflegeplätze im Bereich KK/KG zur Verfügung.

BEDARFSGERECHTE KINDERTAGESSTÄTTEN

Folgende Kindertagesbetreuungseinrichtungen werden gegenwärtig als bedarfsgerecht eingestuft:

- Kita „Borstel“, OT Groß Schönebeck,
- Kita „Kleiner Strolch“, OT Lichterfelde,
- Kita „Löwenzahn“, OT Eichhorst,
- Kita „Spatzennest“, OT Altenhof,
- Kita „Spatzennest“, OT Finowfurt,
- Kita „Zwergenstube“, OT Finowfurt,
- Hort „Finowfurter Schatzinsel“, OT Finowfurt.

5.3.2 GRUNDSCHULEN IN DER GEMEINDE SCHORFHEIDE

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	65	87	75	74	86

Tab. 73: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: Landkreis Barnim

Diese SuS verteilen sich entsprechend den festgelegten Schulbezirken auf folgende Grundschulen bzw. Oberschulen mit Grundschule:

- Schule Finowfurt,
- Grundschule Lichterfelde,
- Grundschule Groß Schönebeck.

SCHULE FINOWFURT (GRUNDSCHULTEIL)

Der Schulbezirk der Schule Finowfurt umfasst:

- Schorfheide (OT Finowfurt, OT Eichhorst).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 2 Züge.

Im Schuljahr 2016/17 hat der Grundschulteil der Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	43	44	43	39	30	38	237
Klassen	2	2	2	2	2	2	12

Tab. 74: Anzahl SuS sowie Klassen des Grundschulteils an der Schule Finowfurt im Schuljahr 2016/17
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 Schülern/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	40	44	43	37	60
Züge	1,7	1,9	1,9	1,6	2,6

Tab. 75: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler an der Schule Finowfurt
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive des Grundschulteils der Schule Finowfurt ist somit unter Beibehaltung des Schulbezirks sicher.

KLEINE GRUNDSCHULE GROß SCHÖNEBECK

Der Schulbezirk der Kleinen Grundschule Groß Schönebeck umfasst:

- Schorfheide (OT Groß Schönebeck, OT Klandorf, OT Böhmerheide, OT Schlufft).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 1 Zug.

Im Schuljahr 2016/17 hat die Kleine Grundschule Groß Schönebeck die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	19	18	19	15	8	9	88
Klassen	1	1	1	1		1	5

Tab. 76: Anzahl SuS sowie Klassen der Kleinen Grundschule Groß Schönebeck im Schuljahr 2016/17
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 Schülern/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	10	20	14	17	18
Züge	0,4	0,9	0,6	0,7	0,8

Tab. 77: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler an der Kleinen Grundschule Groß Schönebeck
Quelle: Landkreis Barnim

Die Voraussetzungen für eine „Kleine Grundschule“ in Groß Schönebeck liegen weiterhin vor.

Die Perspektive der Grundschule Groß Schönebeck als „Kleine Grundschule“ ist somit unter Beibehaltung des Schulbezirks sicher.

GRUNDSCHULE LICHTERFELDE

Der Schulbezirk der Grundschule Lichterfelde umfasst:

- Schorfheide (OT Lichterfelde, OT Werbellin, OT Altenhof).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 1 Zug.

Im Schuljahr 2016/17 hat die Grundschule Lichterfelde die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	7	22	22	19	20	19	109
Klassen	1		1	1	1	1	5

Tab. 78: Anzahl SuS sowie Klassen der Grundschule Lichterfelde im Schuljahr 2016/17
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 Schülern/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	15	23	18	20	8
Züge	0,7	1,0	0,8	0,9	0,3

Tab. 79: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler an der Grundschule Lichterfelde
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Grundschule Lichterfelde ist aufgrund der geringen Anzahl von Schülerinnen und Schülern unter Beibehaltung des Schulbezirks bis zum Schuljahr 2020/21 sicher, sofern das Staatliche Schulamt in den Schuljahren 2017/18; 2019/20 und 2020/21 die Klassenbildung unterhalb von 20 Schülerinnen und Schülern bzw. die Bildung von jahrgangsübergreifenden Klassen gemäß VV-Unterrichtsorganisation genehmigt.

Die erwartete Anzahl Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2021/22 lässt nach derzeitiger Prognose keine Klassenbildung unter Beibehaltung des bisherigen Schulbezirks zu. Die bereits vorliegenden Daten für das Schuljahr 2022/23 lassen jedoch wieder eine höhere Anzahl Schülerinnen und Schüler (17) erwarten.

5.4 Planung für das Amt Biesenthal-Barnim

Das Amt Biesenthal-Barnim bildet sich aus 6 amtsangehörigen Gemeinden mit insgesamt 10 Ortsteilen. Es lokalisiert sich zentral im Landkreis und grenzt im Norden an das Mittelzentrum Eberswalde und im Süden an das Mittelzentrum Bernau bei Berlin. Sitz der Amtsverwaltung ist Biesenthal.

Zum Stichtag 31.12.2016 beherbergte das Amt 12.205 Einwohnerinnen und Einwohner. Das sind 330 Menschen mehr als 2010. Bei einer Fläche von 198 km² ergibt sich eine Bevölkerungsdichte von 62 Einwohnern je km².

Das Durchschnittsalter beträgt 46,0 Jahre (zum Vergleich 2010: 44,7, 2016: Barnim: 46,0 / PB I: 46,5), es ist das niedrigste Durchschnittsalter im Planungsbereich I und noch unterhalb des Kreisdurchschnitts.

Wie in der Entwicklung für den Landkreis insgesamt wird auch im Amt Biesenthal-Barnim deutlich: Einem erheblichen Rückgang der Bevölkerung unter 3 bzw. unter 6 Jahren steht ein Wachstum der Bevölkerungszahl der über 65-Jährigen (um ca. 24 %) gegenüber. Die Gesamteinwohnerzahl ist ebenfalls rückläufig. Die bisher prognostizierte Abnahme der Bevölkerung um 10,7 Prozentpunkte bis zum Jahr 2020 wird nunmehr mit minus 4,8 Prozentpunkte bis zum Jahr 2025 geringer angesetzt.

Folgendermaßen wird die Zahl ausgewählter Altersgruppen und der Gesamtbevölkerung des Amtes prognostiziert:

Altersgruppen	2016	2019	2022	2025	Zu- bzw. Abnahme 2016 - 2025
0 bis unter 3 Jahre	299	278	225	178	-40,3%
0 bis unter 6 Jahre	633	594	509	413	-34,8%
6 bis unter 13 Jahre	801	859	834	772	-3,6%
13 bis unter 18 Jahre	530	573	625	637	20,2%
0 bis unter 18 Jahre	1.964	2.026	1.968	1.820	-7,3%
0 bis unter 21 Jahre	2.217	2.323	2.272	2.155	-2,8%
0 bis unter 27 Jahre	2.595	2.698	2.676	2.613	0,7%
über 65 Jahre	2.667	2.846	3.023	3.312	24,2%
gesamt	12.205	12.235	11.957	11.614	-4,8%

Tab. 80: Einwohnerentwicklung ausgewählter Altersgruppen im Amt Biesenthal-Barnim

Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeämter, Stand 31.12.2016

2. Eigene Prognose auf der Grundlage der Bevölkerungsvorausschätzung des Landesamtes für Bauen und Verkehr mit Berücksichtigung einer Zuwanderungsquote; Basisjahr 2013

5.4.1 KINDERTAGESBETREUUNG IM AMT BIESENTHAL-BARNIM

Für die Betrachtungen zur Kindertagesbetreuung wurden die Bevölkerungszahlen mit Stand 31. Dezember 2016 in den maßgeblichen Altersgruppen zusammengefasst.

	Krippe / Kindergarten	Hort
Einwohner	678	698

Tab. 81: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2016) im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: Landkreis Barnim

Mit Stand 1. Dezember 2016 stellt sich die Situation der Kindertagesbetreuung in dem Amt Biesenthal-Barnim wie folgt dar:

	Anzahl der Angebote	Anzahl der betreuten Kinder	
		Krippe / Kindergarten	Hort
Kita	11	486	343
Tagespflege	3	7	0
gesamt	14	493	343

Tab. 82: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: Landkreis Barnim

Davon waren 3 KK/KG-Kinder und 1 Hortkind aus anderen Landkreisen.

Zur Berechnung des Versorgungsgrades wurden folgende Zahlen zu Grunde gelegt:

- KK/KG: 490 Kinder
- Hort: 342 Kinder

Unter Anwendung der Einwohnerzahlen des Amtes Biesenthal-Barnim in den betrachteten Altersgruppen zum Stichtag 31. Dezember 2016 ergeben sich folgende Versorgungsgrade:

- Versorgungsgrad KK/KG: 72,3 %
- Versorgungsgrad Hort: 49,0 %

Die täglichen Betreuungszeiten sind in den einzelnen Altersgruppen wie folgt verteilt:

Betreuungszeit	Krippe / Kindergarten		Hort	
	bis 6 h	über 6 h	bis 4 h	über 4 h
Anteil	28,6 %	71,4 %	98,0 %	2,0 %

Tab. 83: differenzierte Betreuungszeiten im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: Landkreis Barnim

Die Kapazitäten, Ausnahmegenehmigungen und die betreuten Kinder in den einzelnen Kindertagesstätten in dem Amt Biesenthal-Barnim sind nachfolgend zum Stichtag 1. Dezember 2016 dargestellt:

Kindertagesstätte	Kapazität	Ausnahmegenehmigung zur Kapazität	belegte Plätze	
			Krippe / Kindergarten	Hort
Evangelische Kita „Sankt Martin“ Biesenthal	150	-	127	-
Kita „Knirpsenland“ Biesenthal	134	-	99	-
Kita „Mäusestübchen“ Marienwerder OT Marienwerder	90	-	27	34
Kita „Schlossgeister“ Breydin OT Trampe	39	-	35	2
Kita „Spatzennest“ Marienwerder OT Ruhlsdorf	33	+ 7	27	7
Kita „Traumhaus“ Rüdnitz	103	-	81	1
Kita „Wichelhaus“ Sydower Fließ OT Tempelfelde	38	-	37	-
Kita „Wukaninchen“ Biesenthal	16	-	16	-
Kita „Zu den sieben Bergen“ Melchow	54	-	37	9
Hort „Am Pfefferberg“ Biesenthal	175	+ 35	-	192
Hort der Grundschule Grüntal Sydower Fließ OT Grüntal	53	+ 57	-	98
gesamt	885	99	486	343
			829	

Tab. 84: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: Landkreis Barnim

In den Kindertageseinrichtungen standen per 1. Dezember 2016 insgesamt 984 Plätze, davon 99 aufgrund von Ausnahmegenehmigungen zur Verfügung.

Darüber hinaus wurden in dem Amt 3 Tagespflegestellen mit 11 Plätzen für den KK/KG-Bereich bereitgestellt.

Die Einrichtungen waren unter Inanspruchnahme der Ausnahmegenehmigungen zu 84,2 % ausgelastet.

Die Tagespflegestellen wurden zu 63,6 % in Anspruch genommen.

PROGNOSE DES BEDARFS AN KINDERTAGESBETREUUNGSPLÄTZEN

Auf Grundlage der Bevölkerungsprognose wurden differenzierte Altersgruppen gebildet, welche für die Kindertagesstättenbedarfsplanung relevant sind.

Es ergibt sich die folgende Bevölkerungsprognose für die entsprechenden Altersgruppen:

Jahr	Krippe / Kindergarten (0 Jahre bis Schuleintritt)	Hort (Schuleintritt bis Ende 6. Jahrgangsstufe)
2017	678	698
2018	659	702
2019	642	698
2020	621	693
2021	586	691
2022	567	664

Tab. 85: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

Zur Ermittlung des künftigen Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen wurde der zum Stichtag 1. Dezember 2016 ermittelte Versorgungsgrad im Hortbereich (49,0 %) auf die Bevölkerungsprognose angewandt. Der Versorgungsgrad für den Krippen-/Kindergartenbereich wurde über die Versorgung aller 1 – 6 $\frac{1}{4}$ -jährigen Kindern ermittelt (85,5 %).

Daraus ergibt sich bis zum Jahr 2022 folgender Platzbedarf für das Amt Biesenthal-Barnim:

Jahr	Krippe / Kindergarten	Hort
2017	580	342
2018	564	344
2019	549	342
2020	531	340
2021	501	339
2022	485	325

Tab. 86: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

Der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen ist im gesamten Planungszeitraum im Bereich KK/KG rückläufig und im Hortbereich nahezu konstant.

In der nachfolgenden Tabelle ist der voraussichtliche Platzbedarf im Jahr 2022 den aktuellen Kapazitäten (Stand 1. März 2017) ohne Ausnahmegenehmigungen in den Kindertagesstätten gegenübergestellt und die durchschnittliche Auslastung angegeben. Die Inanspruchnahme von Tagespflegeplätzen ist hierbei nicht berücksichtigt.

Jahr	Krippe / Kindergarten	Hort
Platzbedarf 2022	485	325
Kapazitäten Kita	885	
Auslastung	91,5 %	

Tab. 87: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2022 zu aktuellen Kapazitäten
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

FAZIT

Aus gegenwärtiger Sicht entspricht die vorhandene Kapazität nahezu dem prognostizierten Bedarf im Jahr 2022. Sollte eine Anpassung notwendig sein, ist diese in Abhängigkeit von der Inanspruchnahme der Tagespflege zu ermitteln. Aktuell stehen 11 Tagespflegeplätze im Bereich KK/KG zur Verfügung.

BEDARFSGERECHTE KINDERTAGESSTÄTTEN

Folgende Kindertagesbetreuungseinrichtungen werden gegenwärtig als bedarfsgerecht eingestuft:

- Evangelische Kita „Sankt Martin“, Biesenthal,
- Kita „Knirpsenland“, Biesenthal,
- Kita „Mäusestübchen“, Marienwerder, OT Marienwerder,
- Kita „Schlossgeister“, Breydin, OT Trampe,
- Kita „Spatzennest“, Marienwerder, OT Ruhlsdorf,
- Kita „Traumhaus“, Rüdnitz,
- Kita „Wichelhaus“, Sydower Fließ, OT Tempelfelde,
- Kita „Wukaninchen“, Biesenthal
- Kita „Zu den sieben Bergen“, Melchow,
- Hort „Am Pfefferberg“, Biesenthal,
- Hort der Grundschule Grüntal, Sydower Fließ, OT Grüntal.

5.4.2 GRUNDSCHULEN IM AMT BIESENTHAL-BARNIM

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	127	117	106	121	101

Tab. 88: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler im Amt Biesenthal-Barnim ohne amtsübergreifende Beschulung
Quelle: Landkreis Barnim

Diese Schülerinnen und Schüler verteilen sich entsprechend den festgelegten Schulbezirken auf folgende Grundschulen bzw. Oberschulen mit Grundschule:

- Grundschule „Am Pfefferberg“ Biesenthal,
- Grundschule Grüntal,
- Grundschule Marienwerder.

Für den Gemeindeteil Albertshof der Gemeinde Rüdnitz ist kein Schulbezirk festgelegt. Bis zum Schuljahr 2010/11 wurde dieser Gemeindeteil dem Schulbezirk der Georg-Rollenhagen-Grundschule (vormals 3. Grundschule Bernau) zugeordnet. Mit Neuordnung der Schulbezirke durch die Stadt Bernau bei Berlin zum Schuljahr 2011/12 ist der Gemeindeteil Albertshof nicht mehr Bestandteil eines Schulbezirkes.

Über die zuständige Grundschule für Schülerinnen und Schüler aus Albertshof wird derzeit im Einzelfall entschieden. Nach Auskunft des Amtes Biesenthal-Barnim und der Stadt Bernau soll der Gemeindeteil künftig wieder dem Schulbezirk der Georg-Rollenhagen-Grundschule zugeordnet werden.

Durch die Einwohnermeldebehörde des Amtes Biesenthal-Barnim konnten keine Bevölkerungsdaten für diesen Gemeindeteil bereitgestellt werden. Daher ist keine Prognose der Anzahl der künftigen Schülerinnen und Schüler aus Albertshof angegeben. Im zurückliegenden Planungszeitraum wurden jeweils zwischen 1 bis 5 Schülerinnen und Schüler in jedem Schuljahr erwartet. Es ist weiterhin von einem Aufkommen in dieser Größenordnung zu rechnen.

Darüber hinaus werden auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung und entsprechender Schulbezirksfestlegungen die Schülerinnen und Schüler aus dem Ortsteil Zerpenschleuse der Gemeinde Wandlitz an der Grundschule Marienwerder und somit im Amt Biesenthal-Barnim beschult. Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurde im Jahr 2014 bis zum Ende des Schuljahres 2018/19 verlängert. Da ein Auslaufen der Vereinbarung zu diesem Zeitpunkt vereinbart ist, wird derzeit davon ausgegangen, dass diese Verfahrensweise zum benannten Zeitpunkt endet.

Entsprechend wird die folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler aus dem Ortsteil Zerpenschleuse der Gemeinde Wandlitz in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	6	11	0	0	0

Tab. 89: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler aus dem OT Zerpenschleuse der Gemeinde Wandlitz
Quelle: Landkreis Barnim

Somit ergibt sich für die Schuljahre 2012/13 bis 2016/17 die folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler in der 1. Jahrgangsstufe an Grundschulen im Amt Biesenthal-Barnim:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	133	128	106	121	101

Tab. 90: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler im Amt Biesenthal-Barnim mit amtsübergreifender Beschulung
Quelle: Landkreis Barnim

Diese Anzahl Schülerinnen und Schüler verteilt sich entsprechend den festgelegten Schulbezirken auf folgende Grundschulen:

- Grundschule „Am Pfefferberg“, Biesenthal,
- Grundschule Grüntal,
- Grundschule Marienwerder.

GRUNDSCHULE „AM PFEFFERBERG“ BIESENTHAL

Der Schulbezirk der Grundschule „Am Pfefferberg“ Biesenthal umfasst:

- Stadt Biesenthal

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 3 Züge.

Im Schuljahr 2016/17 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	50	65	50	47	31	52	295
Klassen	0	1	2	2	2	2	13
	4 Flex						

Tab. 91: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule „Am Pfefferberg“ Biesenthal im Schuljahr 2016/17
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 Schülern/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	55	62	48	58	40
Züge	2,4	2,7	2,1	2,5	1,7

Tab. 92: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler an der Grundschule „Am Pfefferberg“ Biesenthal
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Grundschule „Am Pfefferberg“ Biesenthal ist somit unter Beibehaltung des Schulbezirks sicher.

GRUNDSCHULE GRÜNTAL

Der Schulbezirk der Grundschule Grüntal umfasst:

- Breydin,
- Sydower Fließ,
- Melchow,
- Rüdnitz (ohne Gemeindeteil Albertshof).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 2 Züge.

Im Schuljahr 2016/17 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	36	57	33	45	38	34	243
Klassen	4 Flex		2	2	2	2	12

Tab. 93: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Grüntal im Schuljahr 2016/17
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 Schülern/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	57	44	50	48	51
Züge	2,5	1,9	2,2	2,1	2,2

Tab. 94: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler an der Grundschule Grüntal
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Grundschule Grüntal ist somit unter Beibehaltung des Schulbezirks sicher.

GRUNDSCHULE MARIENWERDER

Der Schulbezirk der Grundschule Marienwerder umfasst:

- Marienwerder
- Wandlitz (OT Zerpenschleuse), bis einschließlich Schuljahr 2018/19

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 1 Zug.

Im Schuljahr 2016/17 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	23	19	19	15	18	18	112
Klassen	1	1	1	1	1	1	6

Tab. 95: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Marienwerder im Schuljahr 2016/17
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 Schülern/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	21	22	8	15	10
Züge	0,9	1,0	0,3	0,7	0,4

Tab. 96: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler an der Grundschule Marienwerder
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Grundschule Marienwerder ist aufgrund der rückläufigen Anzahl Schülerinnen und Schüler unter Beibehaltung des Schulbezirks sicher, sofern das Staatliche Schulamt die Klassenbildung unterhalb von 20 Schülerinnen und Schülern bzw. die Bildung von jahrgangsübergreifenden Klassen gemäß VV-Unterrichtsorganisation in den Schuljahren 2019/20 – 2021/22 genehmigt.

Zur Sicherung des Schulstandortes sollte eine weitere Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Wandlitz zur Beschulung der Schülerinnen und Schüler aus dem OT Zerpenschleuse der Gemeinde Wandlitz über das Schuljahr 2018/19 hinaus angestrebt werden.

5.5 Planung für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Mit Wirkung des 01.01.2009 wurde im LK Barnim ein Gebietsänderungsverfahren durchgeführt. Die Gemeinde Hohensaaten wurde in die Stadt Bad Freienwalde eingegliedert und ist somit dem Landkreis Märkisch-Oderland zugehörig. Dies betraf eine Fläche von ca. 22 km² mit ca. 750 Einwohnerinnen und Einwohnern. Im Zuge dieser Veränderung wurden die Ämter Britz-Chorin und Oderberg zum gemeinsamen Amt Britz-Chorin-Oderberg zusammengelegt. Mit einer Größe von 269 km² ist es das flächenmäßig größte Amt des Landkreises und nimmt 18 % der Landkreisfläche ein. Die Einwohnerdichte beträgt 38 Einwohner je km². Das Amt liegt im Nordosten des Kreises und hat eine direkte Grenze zur Republik Polen. Verwaltungssitz ist Britz.

Das Amt weist zum 31.12.2016 eine Einwohnerzahl von 10.227 Einwohnerinnen und Einwohnern auf. Das sind 471 Menschen weniger als 2010. Das Durchschnittsalter aller Einwohnerinnen und Einwohner beträgt 48,0 Jahre (zum Vergleich 2010: 46,0, 2016: Barnim: 46,0 / PB I: 46,5).

Wie in der Entwicklung für den Landkreis insgesamt wird auch im Amt Britz-Chorin-Oderberg deutlich: Einem erheblichen Rückgang der Bevölkerung unter 3 bzw. unter 6 Jahren steht ein Wachstum der Bevölkerungszahl der über 65-Jährigen gegenüber. Die Gesamteinwohnerzahl ist ebenfalls rückläufig, jedoch nicht so stark (-13,8 %) wie im Rahmen der Kindertagesstätten- und Schulentwicklungsplanung 2012-2017 angenommen. Seit 2010 ist die Bevölkerungszahl um 4,4 Prozentpunkte gesunken. Bis 2025 wird ein Rückgang von 7,2 % prognostiziert.

Folgendermaßen wird die Zahl ausgewählter Altersgruppen und der Gesamtbevölkerung des Amtes prognostiziert:

Altersgruppen	2016	2019	2022	2025	Zu- bzw. Abnahme 2016 - 2025
0 bis unter 3 Jahre	218	184	142	108	-50,4%
0 bis unter 6 Jahre	461	404	324	251	-45,6%
6 bis unter 13 Jahre	595	629	610	553	-7,0%
13 bis unter 18 Jahre	394	428	443	446	13,1%
0 bis unter 18 Jahre	1.450	1.460	1.377	1.248	-13,9%
0 bis unter 21 Jahre	1.654	1.700	1.652	1.551	-6,2%
0 bis unter 27 Jahre	1.985	1.987	1.979	1.951	-1,7%
über 65 Jahre	2.506	2.631	2.812	3.008	20,0%
gesamt	10.227	10.043	9.778	9.488	-7,2%

Tab. 97: Einwohnerentwicklung ausgewählter Altersgruppen im Amt Britz-Chorin-Oderberg

Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeämter, Stand 31.12.2016

2. Eigene Prognose auf der Grundlage der Bevölkerungsvorausschätzung des Landesamtes für Bauen und Verkehr mit Berücksichtigung einer Zuwanderungsquote; Basisjahr 2013

5.5.1 KINDERTAGESBETREUUNG IM AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Für die Betrachtungen zur Kindertagesbetreuung wurden die Bevölkerungszahlen mit Stand 31. Dezember 2016 in den maßgeblichen Altersgruppen zusammengefasst.

	Krippe / Kindergarten	Hort
Einwohner	496	508

Tab. 98: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2016) im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: Landkreis Barnim

Mit Stand 1. Dezember 2016 stellt sich die Situation der Kindertagesbetreuung in dem Amt Britz-Chorin-Oderberg wie folgt dar:

	Anzahl der Angebote	Anzahl der betreuten Kinder	
		Krippe / Kindergarten	Hort
Kita	12	299	191
Tagespflege	3	8	0
gesamt	15	307	191

Tab. 99: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: Landkreis Barnim

Davon waren 11 KK/KG-Kinder und 4 Hortkinder aus anderen Landkreisen. Darüber hinaus wurden 26 KK/KG-Kinder und 46 Hortkinder aus dem Amt Britz-Chorin-Oderberg in anderen Landkreisen betreut. Die derzeit versorgten Hortkinder in anderen Landkreisen finden bei der Berechnung des Versorgungsgrades keine Berücksichtigung.

Zur Berechnung des Versorgungsgrades wurden folgende Zahlen zu Grunde gelegt:

- KK/KG: 322 Kinder
- Hort: 187 Kinder

Unter Anwendung der Einwohnerzahlen des Amtes Britz-Chorin-Oderberg in den betrachteten Altersgruppen zum Stichtag 31. Dezember 2016 ergeben sich folgende Versorgungsgrade:

- Versorgungsgrad KK/KG: 64,9 %
- Versorgungsgrad Hort: 36,8 %

Die täglichen Betreuungszeiten sind in den einzelnen Altersgruppen wie folgt verteilt:

Betreuungszeit	Krippe / Kindergarten		Hort	
	bis 6 h	über 6 h	bis 4 h	über 4 h
Anteil	32,0 %	68,0 %	85,4 %	14,6 %

Tab. 100: differenzierte Betreuungszeiten im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: Landkreis Barnim

Die Kapazitäten, Ausnahmegenehmigungen und die betreuten Kinder in den einzelnen Kindertagesstätten in dem Amt Britz-Chorin-Oderberg sind nachfolgend zum Stichtag 1. Dezember 2016 dargestellt:

Kindertagesstätte	Kapazität	Ausnahmegenehmigung zur Kapazität	belegte Plätze	
			Krippe / Kindergarten	Hort
Ev. Kindergarten Lunow-Stolzenhagen OT Lunow	33	-	28	-
Kita „Zauberlinde“ Chorin OT Golzow	36	-	17	10
Kita „Britzer Zwergenschloss“, Britz	85	-	74	-
Kita „Bergspatzen“ Liebe	24	+ 4	19	3
Kita „Oderberger Rasselbande“ Oderberg	72	-	41	-
Kita „Sieben-Seen-Zwerge“ Chorin OT Brodowin	23	-	18	1
Kita „Sonnenkäfer“ Parsteinsee OT Lüdersdorf	47	-	40	4
Kita „Spatzennest“ Niederfinow	40	-	20	12
Kita „Storchennest“ Hohenfinow	24	+ 4	16	10
Kita „Waldwichtel“ Chorin OT Chorin	52	-	26	13
Hort „Am Albrechtsberg“ Oderberg	56	-	-	56
Hort „Britzer Strolche“ Britz	80	+ 1	-	81
gesamt	572	9	299	190
			489	

Tab. 101: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: Landkreis Barnim

In den Kindertageseinrichtungen standen per 1. Dezember 2016 insgesamt 581 Plätze, davon 9 aufgrund von Ausnahmegenehmigungen zur Verfügung.

Darüber hinaus wurden in dem Amt 2 Tagespflegestellen mit 15 Plätzen für den KK/KG-Bereich bereitgestellt.

Die Einrichtungen waren unter Inanspruchnahme der Ausnahmegenehmigungen zu 84,2 % ausgelastet.

Die Tagespflegestellen wurden zu 53,3 % in Anspruch genommen.

PROGNOSE DES BEDARFS AN KINDERTAGESBETREUUNGSPLÄTZEN

Auf Grundlage der Bevölkerungsprognose wurden differenzierte Altersgruppen gebildet, welche für die Kindertagesstättenbedarfsplanung relevant sind.

Es ergibt sich die folgende Bevölkerungsprognose für die entsprechenden Altersgruppen:

Jahr	Krippe / Kindergarten (0 Jahre bis Schuleintritt)	Hort (Schuleintritt bis Ende 6. Jahrgangsstufe)
2017	496	508
2018	480	505
2019	445	507
2020	431	502
2021	410	498
2022	393	482

Tab. 102: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

Zur Ermittlung des künftigen Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen wurde der zum Stichtag 1. Dezember 2016 ermittelte Versorgungsgrad im Hortbereich (36,8 %) auf die Bevölkerungsprognose angewandt. Der Versorgungsgrad für den Krippen-/Kindergartenbereich wurde über die Versorgung aller 1 – 6 $\frac{1}{4}$ -jährigen Kindern ermittelt (84,5 %).

Daraus ergibt sich bis zum Jahr 2022 folgender Platzbedarf für das Amt Britz-Chorin-Oderberg:

Jahr	Krippe / Kindergarten	Hort
2017	419	187
2018	405	186
2019	376	187
2020	364	185
2021	346	183
2022	332	177

Tab. 103: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

Der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen ist im gesamten Planungszeitraum im Bereich KK/KG rückläufig und im Hortbereich nahezu konstant.

In der nachfolgenden Tabelle ist der voraussichtliche Platzbedarf im Jahr 2022 den aktuellen Kapazitäten (Stand 1. März 2017) ohne Ausnahmegenehmigungen in den Kindertagesstätten gegenübergestellt und die durchschnittliche Auslastung angegeben. Die Inanspruchnahme von Tagespflegeplätzen ist hierbei nicht berücksichtigt.

Jahr	Krippe / Kindergarten	Hort
Platzbedarf 2022	352	177
Kapazitäten Kita	572	
Auslastung	92,5 %	

Tab. 104: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2022 zu aktuellen Kapazitäten
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

FAZIT

Aus gegenwärtiger Sicht entspricht die vorhandene Kapazität nahezu dem prognostizierten Bedarf im Jahr 2022. Sollte eine Anpassung notwendig sein, ist diese in Abhängigkeit von der Inanspruchnahme der Tagespflege zu ermitteln. Aktuell stehen 15 Tagespflegeplätze im Bereich KK/KG zur Verfügung.

BEDARFSGERECHTE KINDERTAGESSTÄTTEN

Folgende Kindertagesbetreuungseinrichtungen werden gegenwärtig als bedarfsgerecht eingestuft:

- Ev. Kindergarten, Lunow-Stolzenhagen, OT Lunow
- Kita „Zauberlinde“, Chorin, OT Golzow
- Kita „Britzer Zwergenschloss“, Britz
- Kita „Bergspatzen“, Liepe
- Kita „Oderberger Rasselbande“, Oderberg
- Kita „Sieben-Seen-Zwerge“, Chorin, OT Brodowin
- Kita „Sonnenkäfer“, Parsteinsee, OT Lüdersdorf
- Kita „Spatzennest“, Niederfinow
- Kita „Storchennest“, Hohenfinow
- Kita „Waldwichtel“, Chorin, OT Chorin
- Hort „Am Albrechtsberg“, Oderberg
- Hort „Britzer Strolche“, Britz.

5.5.2 GRUNDSCHULEN IM AMT BRITZ CHORIN-ODERBERG

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	84	77	79	89	49

Tab. 105: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler im Amt Britz-Chorin-Oderberg ohne amtsübergreifende Beschulung
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Gemeinden Hohenfinow und Niederfinow wurde als zuständige Grundschule die Kleine Grundschule „Alex Wedding“ in Falkenberg (Landkreis Märkisch-Oderland) festgelegt.

In den Schuljahren 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Hohenfinow und Niederfinow in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	12	15	8	10	10

Tab. 106: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler aus den Gemeinden Hohenfinow und Niederfinow
Quelle: Landkreis Barnim

Die Gemeinden Lunow-Stolzenhagen und Parsteinsee haben durch Satzung eine Grundschule in Angermünde (Landkreis Uckermark) als zuständige Grundschule bestimmt. Gleichzeitig bestehen für beide Gemeinden öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit der Stadt Oderberg über eine Beschulung an der Grundschule Oderberg. Somit ist keine eindeutige Zuordnung dieser Gemeinden zu einer Grundschule gegeben.

In den Schuljahren 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Lunow-Stolzenhagen und Parstein in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	15	13	20	17	5

Tab. 107: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler aus den Gemeinden Lunow-Stolzenhagen und Parsteinsee
Quelle: Landkreis Barnim

Für den Ortsteil Senftenhütte der Gemeinde Chorin ist als zuständige Grundschule die Georg-Büchner-Schule in Joachimsthal festgelegt. Somit erfolgt für die Schülerinnen und Schüler aus diesem Ortsteil die Beschulung außerhalb des Amtes Britz-Chorin-Oderberg.

In den Schuljahren 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler aus dem Ortsteil Senftenhütte der Gemeinde Chorin in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	2	3	0	1	4

Tab. 108: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler aus dem Ortsteil Senftenhütte der Gemeinde Chorin
Quelle: Landkreis Barnim

Somit ergibt sich für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 die folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler in der 1. Jahrgangsstufe an Grundschulen im Amt Britz-Chorin-Oderberg:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	55 – 70	46 – 59	51 – 71	61 – 78	30 – 35

Tab. 109: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler im Amt Britz-Chorin-Oderberg nach Berücksichtigung amtsübergreifender
Beschulung
Quelle: Landkreis Barnim

Diese Schülerinnen und Schüler verteilen sich entsprechend den festgelegten Schulbezirken auf folgende Grundschulen bzw. Oberschulen mit Grundschule:

- Max-Kienitz-Grundschule Britz,
- Grundschule Oderberg.

MAX-KIENITZ-GRUNDSCHULE BRITZ

Der Schulbezirk der Max-Kienitz-Grundschule Britz umfasst:

- Britz,
- Chorin (OT Brodowin, OT Chorin, OT Golzow, OT Neuhütte, OT Sandkrug, OT Serwest).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 2 Züge.

Im Schuljahr 2016/17 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	26	29	26	26	36	19	162
Klassen	-	1	1	1	2	1	8
	2 FLEX						

Tab. 110: Anzahl SuS sowie Klassen an der Max-Kienitz-Grundschule Britz im Schuljahr 2016/17
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 Schülern/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	36	30	30	43	22
Züge	1,6	1,3	1,3	1,9	1,0

Tab. 111: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler an der Max-Kienitz-Grundschule Britz
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Max-Kienitz-Grundschule Britz ist unter Beibehaltung des Schulbezirks sicher.

GRUNDSCHULE ODERBERG

Der Schulbezirk der Grundschule Oderberg umfasst:

- Liepe,
- Oderberg,
- Lunow-Stolzenhagen (durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung festgelegt, abweichend davon laut Satzung Grundschule „Gustav Bruhn“, Angermünde),
- Parsteinsee (durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung festgelegt, abweichend davon laut Satzung Grundschule „Gustav Bruhn“, Angermünde).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 1 - 2 Züge.

Im Schuljahr 2016/17 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	24	26	27	28	25	24	154
Klassen	1	1	1	1	1	1	6

Tab. 112: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Oderberg im Schuljahr 2016/17
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 Schülern/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	19 – 34	16 – 29	21 – 41	18 – 35	8 – 13
Züge	0,8 – 1,5	0,7 – 1,3	0,9 – 1,8	0,8 – 1,5	0,3 – 0,6

Tab. 113: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler an der Grundschule Oderberg
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Grundschule Oderberg ist unter Beibehaltung des Schulbezirks sicher, sofern das Staatliche Schulamt bei Eintreten der unteren Prognosewerte die Genehmigung des Staatlichen Schulamtes zur Klassenbildung bei weniger als 20 Schülerinnen und Schülern bzw. die zur Bildung von jahrgangsübergreifenden Klassen erteilt.

5.6 Planung für das Amt Joachimsthal (Schorfheide)

Das Amt Joachimsthal (Schorfheide) setzt sich aus 3 Gemeinden (mit 6 Ortsteilen) und 1 Stadt zusammen.

Verwaltungssitz ist Joachimsthal. Das Amt befindet sich im Norden des Landkreises.

Auf einer Fläche von 208 km² leben 5.353 Einwohnerinnen und Einwohner (Stand 31.12.2016). Das sind 33 Menschen weniger als 2010. Mit durchschnittlich 26 Einwohnern je km² ist dies sowohl das am dünnsten besiedelte Amt im Barnim als auch das Amt mit der geringsten Einwohnerzahl. Das Durchschnittsalter aller Einwohnerinnen und Einwohner beträgt 47,1 Jahre (zum Vergleich 2010: 46,1, 2016 Barnim: 46,0 / PB I: 46,5).

Die Gesamteinwohnerzahl ist seit 2010 um weniger als 1 Prozent gefallen und wird bis 2025 um weitere 6,1% abnehmen. Wie in der Entwicklung für den gesamten Landkreis wird auch in diesem Amt deutlich: einem Rückgang der Bevölkerung unter 3 bzw. unter 6 Jahren (um 40 %) steht ein Wachstum der Gruppe der über 65-jährigen gegenüber.

Folgendermaßen wird die Zahl ausgewählter Altersgruppen und der Gesamtbevölkerung des Amtes prognostiziert:

Altersgruppen	2016	2019	2022	2025	Zu- bzw. Abnahme 2016 - 2025
0 bis unter 3 Jahre	116	100	80	63	-45,7%
0 bis unter 6 Jahre	255	236	195	155	-39,1%
6 bis unter 13 Jahre	330	374	385	366	11,1%
13 bis unter 18 Jahre	221	230	242	257	16,5%
0 bis unter 18 Jahre	806	840	820	777	-3,6%
0 bis unter 21 Jahre	920	970	967	933	1,5%
0 bis unter 27 Jahre	1.116	1.145	1.155	1.154	3,4%
über 65 Jahre	1.303	1.367	1.414	1.512	16,1%
gesamt	5.353	5.275	5.146	4.997	-6,6%

Tab. 114: Einwohnerentwicklung ausgewählter Altersgruppen im Amt Joachimsthal (Schorfheide)

Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeämter, Stand 31.12.2016

2. Eigene Prognose auf der Grundlage der Bevölkerungsvorausschätzung des Landesamtes für Bauen und Verkehr mit Berücksichtigung einer Zuwanderungsquote; Basisjahr 2013

5.6.1 KINDERTAGESBETREUUNG IM AMT JOACHIMSTHAL (SCHORFHEIDE)

Für die Betrachtungen zur Kindertagesbetreuung wurden die Bevölkerungszahlen mit Stand 31. Dezember 2016 in den maßgeblichen Altersgruppen zusammengefasst.

	Krippe / Kindergarten	Hort
Einwohner	280	276

Tab. 115: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2016) im Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quelle: Landkreis Barnim

Mit Stand 1. Dezember 2016 stellt sich die Situation der Kindertagesbetreuung im Amt Joachimsthal (Schorfheide) wie folgt dar:

	Anzahl der Angebote	Anzahl der betreuten Kinder	
		Krippe / Kindergarten	Hort
Kita	5	203	117
Tagespflege	0	0	0
gesamt	5	203	117

Tab. 116: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder im Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quelle: Landkreis Barnim

Davon waren 3 KK/KG-Kinder und 2 Hortkinder aus anderen Landkreisen. Darüber hinaus wurden 3 KK/KG-Kinder und 13 Hortkinder aus dem Amt Joachimsthal (Schorfheide) in anderen Landkreisen betreut.

Zur Berechnung des Versorgungsgrades wurden folgende Zahlen zu Grunde gelegt:

- KK/KG: 203 Kinder
- Hort: 128 Kinder

Unter Anwendung der Einwohnerzahlen des Amtes Joachimsthal (Schorfheide) in den betrachteten Altersgruppen zum Stichtag 31. Dezember 2016 ergeben sich folgende Versorgungsgrade:

- Versorgungsgrad KK/KG: 72,5 %
- Versorgungsgrad Hort: 46,4 %

Die täglichen Betreuungszeiten sind in den einzelnen Altersgruppen wie folgt verteilt:

Betreuungszeit	Krippe / Kindergarten		Hort	
	bis 6 h	über 6 h	bis 4 h	über 4 h
Anteil	43,3 %	56,7 %	100,0 %	0,0 %

Tab. 117: differenzierte Betreuungszeiten im Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quelle: Landkreis Barnim

Die Kapazitäten, Ausnahmegenehmigungen und die betreuten Kinder in den einzelnen Kindertagesstätten in dem Amt Joachimsthal (Schorfheide) sind nachfolgend zum Stichtag 1. Dezember 2016 dargestellt:

Kindertagesstätte	Kapazität	Ausnahmegenehmigung zur Kapazität	belegte Plätze	
			Krippe / Kindergarten	Hort
Evangelischer „Waldkindergarten“ Joachimsthal	70	-	65	-
Kita „Haus der Grünschnäbel“ Friedrichswalde	30	-	19	-
Kita „Kinderglück am Heidereiter“ Joachimsthal	200	-	76	116
Kita „Knirpsenranch“ Ziethen OT Groß-Ziethen	20	-	18	-
Kita „Kunterbunt“ Althüttendorf	40	-	25	1
gesamt	360	0	203	117
			320	

Tab. 118: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten im Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quelle: Landkreis Barnim

In den Kindertageseinrichtungen standen per 1. Dezember 2016 insgesamt 360 Plätze zur Verfügung.

Die Einrichtungen waren unter Inanspruchnahme der Ausnahmegenehmigungen zu 88,9 % ausgelastet.

PROGNOSE DES BEDARFS AN KINDERTAGESBETREUUNGSPLÄTZEN

Auf Grundlage der Bevölkerungsprognose wurden differenzierte Altersgruppen gebildet, welche für die Kindertagesstättenbedarfsplanung relevant sind.

Es ergibt sich die folgende Bevölkerungsprognose für die entsprechenden Altersgruppen:

Jahr	Krippe / Kindergarten (0 Jahre bis Schuleintritt)	Hort (Schuleintritt bis Ende 6. Jahrgangsstufe)
2017	280	276
2018	267	281
2019	249	278
2020	235	280
2021	226	285
2022	216	280

Tab. 119: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen im Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

Zur Ermittlung des künftigen Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen wurde der zum Stichtag 1. Dezember 2016 ermittelte Versorgungsgrad im Hortbereich (46,4 %) auf die Bevölkerungsprognose angewandt. Der Versorgungsgrad für den Krippe-/Kindergartenbereich wurde über die Versorgung aller 1 – 6 ¼-jährigen Kindern ermittelt (86,1 %).

Daraus ergibt sich bis zum Jahr 2022 folgender Platzbedarf für das Amt Joachimsthal (Schorfheide):

Jahr	Krippe / Kindergarten	Hort
2017	241	128
2018	230	130
2019	214	129
2020	202	130
2021	195	132
2022	186	130

Tab. 120: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen im Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

Der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen ist im gesamten Planungszeitraum im Bereich KK/KG rückläufig und im Hortbereich nahezu konstant.

In der nachfolgenden Tabelle ist der voraussichtliche Platzbedarf im Jahr 2022 den aktuellen Kapazitäten (Stand 1. März 2017) ohne Ausnahmegenehmigungen in den Kindertagesstätten gegenübergestellt und die durchschnittliche Auslastung angegeben. Die Inanspruchnahme von Tagespflegeplätzen ist hierbei nicht berücksichtigt.

Jahr	Krippe / Kindergarten	Hort
Platzbedarf 2022	186	130
Kapazitäten Kita	360	
Auslastung	87,8 %	

Tab. 121: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2022 zu aktuellen Kapazitäten
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

FAZIT

Aus gegenwärtiger Sicht entspricht die vorhandene Kapazität dem prognostizierten Bedarf. Es besteht aktuell kein Handlungsbedarf.

BEDARFSGERECHTE KINDERTAGESSTÄTTEN

Folgende Kindertagesbetreuungseinrichtungen werden gegenwärtig als bedarfsgerecht eingestuft:

- Evangelischer „Waldkindergarten“, Joachimsthal,
- Kita „Haus der Grünschnäbel“, Friedrichswalde,
- Kita „Kinderglück am Heidereiter“, Joachimsthal,
- Kita „Knirpsenranch“, Ziethen, OT Groß-Ziethen,
- Kita „Kunterbunt“, Althüttendorf

5.6.2 GRUNDSCHULEN IM AMT JOACHIMSTHAL (SCHORFHEIDE)

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	53	43	53	44	43

Tab. 122 Erwartete Einschülerinnen und Einschüler im Amt Joachimsthal (Schorfheide) ohne amtsübergreifende
Beschulung
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Gemeinde Ziethen wurde als zuständige Grundschule die Grundschule „Gustav Bruhn“ Angermünde (Landkreis Uckermark) festgelegt. Somit werden die Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Ziethen außerhalb des Amtes Joachimsthal (Schorfheide) beschult.

In den Schuljahren 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Ziethen in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	6	2	7	2	2

Tab. 123: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler aus der Gemeinde Ziethen
Quelle: Landkreis Barnim

Der Ortsteil Senftenhütte der Gemeinde Chorin, welche dem Amt Britz-Chorin-Oderberg angehört, ist dem Schulbezirk der Georg-Büchner-Schule Joachimsthal zugeordnet. Die Schülerinnen und Schüler aus diesem Ortsteil werden im Amt Joachimsthal (Schorfheide) beschult.

In den Schuljahren 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen aus dem Ortsteil Senftenhütte der Gemeinde Chorin in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	2	3	0	1	4

Tab. 124: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler aus dem Ortsteil Senftenhütte der Gemeinde Chorin
Quelle: Landkreis Barnim

Somit ergibt sich für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 die folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler in der 1. Jahrgangsstufe an Grundschulen im Amt Joachimsthal (Schorfheide):

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	49	44	46	43	45

Tab. 125: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler im Amt Joachimsthal (Schorfheide) mit amtsübergreifender
Beschulung
Quelle: Landkreis Barnim

Diese Anzahl Schülerinnen und Schüler wird entsprechend dem festgelegten Schulbezirk an folgender Grundschule erwartet:

- Georg-Büchner-Schule Joachimsthal

GEORG-BÜCHNER-SCHULE JOACHIMSTHAL

Der Schulbezirk der Georg-Büchner-Schule Joachimsthal umfasst:

- Althüttendorf,
- Chorin (OT Senftenhütte),
- Friedrichswalde,
- Joachimsthal.

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 1 - 2 Züge.

Im Schuljahr 2016/17 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	53	39	38	40	42	44	256
Klassen	1	1	2	2	2	2	12
	2 FLEX						

Tab. 126: Anzahl SuS sowie Klassen an der Georg-Büchner-Schule Joachimsthal im Schuljahr 2016/17
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 Schülern/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
SuS	49	44	46	43	45
Züge	2,1	1,9	2,0	1,9	2,0

Tab. 127: Erwartete Einschülerinnen und Einschüler an der Georg-Büchner-Schule Joachimsthal
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Georg-Büchner-Schule Joachimsthal ist somit unter Beibehaltung des Schulbezirks sicher.

5.7 Planung der weiterführenden Schulen im Planungsbereich I

5.7.1 SEKUNDARSTUFE I

Nach der bereits beschriebenen Vorgehensweise wurden die künftigen Schülerzahlen der Jahrgangsstufe 7 und somit für den Eintritt in die Sekundarstufe I ermittelt. Für den Planungsbereich I werden folgende Schülerzahlen für den Planungszeitraum erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Anzahl SuS in JST 7	540	514	582	610	665

Tab. 128: Anzahl der erwarteten SuS der JST 7 im PB I
Quelle: Landkreis Barnim

Diese Schülerzahlen verteilen sich nach den benannten Anteilen auf die Schulformen Oberschule und Gymnasium.

OBERSCHULEN

An den Oberschulen im Planungsbereich I wird die folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 7 erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Anzahl SuS	297	290	320	322	364
Anzahl Züge	11,9	11,6	12,8	12,9	14,6

Tab. 129: Anzahl der erwarteten SuS und Züge in der JST 7 an Oberschulen im PB I
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Beschulung dieser erwarteten Schülerinnen und Schüler stehen folgende Kapazitäten zur Verfügung:

Oberschulen	Kapazitäten
Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule, Eberswalde	4
Karl-Sellheim-Schule, Eberswalde	3 – 4
Schule Finowfurt	3
gesamt	10 – 11

Tab. 130: Kapazitäten der Oberschulen im PB I
Quelle: Landkreis Barnim

Es ist zu erkennen, dass die erwartete Anzahl Schülerinnen und Schüler die derzeit zur Verfügung stehenden Kapazitäten in den Schuljahren 2017/18 und 2018/19 leicht übersteigt. Ab dem Schuljahr 2019/20 steigt der Fehlbedarf deutlich auf bis zu 3,6 Züge im Schuljahr 2021/22 an.

Die Prognose der Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Primarstufe und die allgemeine Bevölkerungsentwicklung lässt erwarten, dass langfristig wieder eine rückläufige Entwicklung der Anzahl der Schülerinnen und Schüler eintritt. Daher rechtfertigt der hier prognostizierte Fehlbedarf nicht die Errichtung einer weiteren Schule. Es ist vorgesehen, die gegebenenfalls erforderlichen zusätzlichen räumlichen Kapazitäten in anderen geeigneten Gebäuden oder durch temporäre Bauten bereitzustellen und somit die mögliche Zügigkeit der vorhandenen Schulen zu erhöhen.

Die tatsächliche Entwicklung der Anzahl Schülerinnen und Schüler wird jährlich im Bericht zur Umsetzung des Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplans mit dieser Prognose abgeglichen, um rechtzeitig eventuell notwendige Maßnahmen einleiten zu können.

Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule

Die Perspektive ist gesichert.

Karl-Sellheim-Schule

Die Perspektive ist gesichert.

Schule Finowfurt

Die Perspektive ist gesichert.

GYMNASIEN

An den Gymnasien im Planungsbereich I wird die folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 7 erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Anzahl SuS	243	237	261	264	297
Anzahl Züge	9,0	8,8	9,7	9,8	11,0

Tab. 131: Anzahl der erwarteten SuS und Zügen der JST 7 an Gymnasien im PB I
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Beschulung dieser erwarteten Schülerinnen und Schüler stehen folgende Kapazitäten zur Verfügung:

Oberschulen	Kapazitäten
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Eberswalde	4
Gymnasium Finow, Eberswalde	3 – 4
gesamt	7 – 8

Tab. 132: Kapazitäten der Gymnasien im PB I
Quelle: Landkreis Barnim

Die Kapazitäten der Gymnasien im Planungsbereich I decken den prognostizierten Bedarf an Schulplätzen nicht. Der Bedarf übersteigt die aktuell zur Verfügung stehenden Kapazitäten um bis zu 3,1 Züge im Schuljahr 2021/22.

Es wird auch hier erwartet, dass dieser erhöhte Bedarf an Schulplätzen nur in einem vorübergehenden Zeitraum auftritt und der Bedarf langfristig wieder zurückgeht, so dass auch hier die Errichtung einer weiteren Schule nicht gerechtfertigt ist.

Gegebenenfalls erforderliche zusätzliche räumliche Kapazitäten werden, wie auch an den Oberschulen, bei Bedarf kurzfristig bereitgestellt.

Grundlage für die Entscheidung zur Bereitstellung dieser Kapazitäten bildet der jährliche Bericht zur Umsetzung des Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplans. Hieraus ist zu entnehmen, ob die tatsächliche Entwicklung der Prognose entspricht und dementsprechend Handlungsbedarf entsteht.

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Eberswalde

Die Perspektive ist gesichert.

Gymnasium Finow, Eberswalde

Die Perspektive ist gesichert.

5.7.2 SEKUNDARSTUFE II

Für die Sekundarstufe II außerhalb von Gymnasien wird im Planungsbereich I entsprechend den bereits benannten Planungsgrundlagen die folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 11 im Planungszeitraum erwartet:

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Anzahl SuS	87	123	105	95	122

Tab. 133: Anzahl der erwarteten SuS in der JST 11 außerhalb von Gymnasien im PB I
Quelle: Landkreis Barnim

Innerhalb des Planungsbereichs I steht zur Beschulung in der Sekundarstufe II das Berufliche Gymnasium des Oberstufenzentrums II Barnim zur Verfügung.

Das Berufliche Gymnasium verfügt über eine Kapazität von bis zu 4 Zügen.

OSZ II Barnim – Berufliches Gymnasium

Die Perspektive ist gesichert.